

Landkreis Märkisch-Oderland

Der Landrat



Landratsamt – Puschkinplatz 12 – 15306 Seelow

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Märkisch-Oderland
Herr Christian Arndt

Fachbereich: IV
Amt: Landwirtschaft
Fachdienst:
Postanschrift: Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Besucheranschrift:
Auskunft erteilt: Frau Boss
Durchwahl: 03346 850-6001
Telefax: 03346 420
E-Mail*: fachbereich4@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de
AZ: ...
(bitte im Schriftverkehr angeben)

Seelow, 13.03.2026

Anfrage gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages Märkisch-Oderland: Fragen zum Schutz von Nutztieren in Märkisch-Oderland

hier: Ihre Anfrage vom 09.03.2026 beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Geflügeltiere wurden im Zeitraum zwischen dem 1. März 2025 - 28. Februar 2026 aufgrund von Seuchen (z.B. Vogelgrippe - H5N1) in Märkisch-Oderland gekeult und welcher geschätzte wirtschaftliche Schaden ist dabei entstanden?**

Im Zeitraum zwischen dem 01. März 2025 – 28. Februar 2026 wurden im Landkreis Märkisch-Oderland auf Grund von Aviärer Influenza (AI) 194.076 Tiere gekeult und unschädlich beseitigt. Daten zu den wirtschaftlichen Schäden liegen dem Landkreis Märkisch-Oderland nicht vor.

- 2. Wie viele Nutztiere wurden im Zeitraum zwischen dem 1. März 2025 - 28. Februar 2026 aufgrund der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Märkisch-Oderland gekeult und welcher geschätzte wirtschaftliche Schaden ist dabei entstanden?**

Im Zeitraum zwischen dem 01. März 2025 – 28. Februar 2026 wurden im Landkreis Märkisch-Oderland auf Grund von Maul- und Klauenseuche (MKS) keine Tiere gekeult.

- 3. Wie viele Nutztiere wurden im Zeitraum zwischen dem 1. März 2025 - 28. Februar 2026 durch Wolfsrisse in Märkisch-Oderland getötet und welcher geschätzte wirtschaftliche Schaden ist dabei entstanden?**

Im Zeitraum zwischen dem 01. März 2025 – 28. Februar 2026 wurden 104 Tiere (100 Schafe, 4 Ziegen) geschädigt (getötet, verletzt, verschwunden). Im genannten Zeitraum wurden zwölf Rissvorfälle gemeldet, für welche durch die Halter ein Antrag auf Schadensausgleich beim Landesamt für Umwelt gestellt wurde. Hiervon wurden neun Rissvorfälle mit einem Schadenswertumfang von 9.346,19 € ausgeglichen. In drei Fällen

* Die angegebene Email-Adresse dient nur für den einfachen Schriftverkehr. Sie dient nicht zur Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen! Weitere Hinweise zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie unter <https://www.maerkisch-oderland.de/kontakt>.



Allgemeine
Öffnungszeiten:
Di. 9-12; 13-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Empfänger: Landkreis Märkisch-Oderland
Kreditinstitut: Sparkasse Märkisch-Oderland
IBAN: DE04 1705 4040 0020 0671 19
BIC: WELADED1MOL

Steuer-Nr.: 064/149/04295
USt-ID-Nr.: DE155877679
Leitweg-ID: 12-12992262157863-49



erfolgte noch keine abschließende Bearbeitung. Für einen Rissvorfall erfolgte die Antragstellung nicht fristgerecht.

4. Wie und in welchem Umfang wurden die Tierhalter jeweils durch die Tötung ihrer Tiere (nach 1-3) entschädigt?

Geflügelhalter werden nach der amtlich angeordneten Tötung der Bestände durch die Tierseuchenkasse Brandenburg entschädigt. Grundsätzlich wird der gemeine Wert (Marktwert zum Zeitpunkt der Tötung) entschädigt. Dieser wird bei Geflügel tierartspezifisch bestimmt und auch Alter, Nutzung und Produktionsrichtung fließen in die Bewertung ein. Die gesetzlich festgelegte Höchstgrenze liegt aktuell bei 110,00 € pro Tier. Zudem können neben dem gemeinen Wert der Tiere Kosten der Seuchenbekämpfung übernommen werden (Keulung, Reinigung und Desinfektion, Kadaverbeseitigung).

Nutztierhalter können nach einem nachweislichen Wolfsriss sowie nach Vorfällen, in denen ein Wolfsriss nicht auszuschließen ist, einen Schadensausgleich beim Landesamt für Umwelt beantragen. Unter der Voraussetzung, dass die Mindeststandards zum Schutz vor Wölfen (Herdenschutz) eingehalten wurden, umfasst dieser typischerweise den Wert des getöteten oder verschwundenen Tieres, die Tierarztkosten bei verletzten Tieren sowie die Kosten für die Entsorgung des Kadavers.

Mit freundlichen Grüßen



Gernot Schmidt
Landrat